

Nürnberg, im Mai 2021

## **Abschlussbericht zur Studiengangsevaluation im Fach Medienpädagogik (WS 2020/21)**

Ziel der im WS 2020/21 durchgeführten Studiengangsevaluation ist es, Standards aufrecht zu erhalten und Lehre fortlaufend zu verbessern. Über diesen Bericht werden die Ergebnisse Studierenden sowie potentiellen Studieninteressierten zugänglich gemacht.

An der Evaluationsbefragung haben 30 Studierende (N = 30) teilgenommen.

Folgende zentrale Ergebnisse ergeben sich aus der Befragung:

### (1) Beratung, Struktur und Aufbau des Studiums

- Informationen über den Erweiterungsstudiengang erhalten die Studierenden vorrangig über die Studiengangskordinatorin Jacqueline Gradl. Das Angebot von Sprechstunden, Studienberatung etc. wird von fast allen Studierenden als sehr hilfreich wahrgenommen.
- Die Studierenden können anhand des Studienplans gut nachvollziehen, welche Lehrveranstaltungen den einzelnen Teilbereichen (Mediendidaktik, -erziehung und ITG) zugehörig sind.

### (2) Erwartungen an das Studium

- Knapp ein Viertel aller Befragten gibt an, dass das Erweiterungsstudium den ursprünglichen Erwartungen *völlig* entspricht. Rund 62 Prozent der Studierenden finden, dass die Erwartungen erfüllt werden.
- Besonders positiv hervorgehoben wurde, dass der Erweiterungsstudiengang das berufsbegleitende Studieren ermöglicht.

### (3) Lehrveranstaltungen

- Bei 93 Prozent aller Befragten klappt die Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen stets reibungslos.
- Vorrangig Seminare und VHB-Selbstlernkurse werden von den meisten Studierenden als *gut bis sehr gut* geeignete Lehrveranstaltungsformate genannt.
- Im Bereich der ITG wünschen sich die Studierenden mehr Bezüge zum Berufsalltag der Lehrkräfte sowie praktische Tipps und Möglichkeiten, die erworbenen Inhalte sowie Kompetenzen für die konkrete Unterrichtsgestaltung zu nutzen.

#### (4) Studium und Berufspraxis sowie Betreuung durch die Lehrpersonen

- Knapp drei Viertel aller befragten Studierenden des Erweiterungsstudiengangs geben an, dass sie sich hinsichtlich der einschlägigen Anforderungen im Berufsalltag *gut* bzw. *sehr gut* vorbereitet fühlen.
- Rund 85 Prozent der Grundgesamtheit findet, dass das Erweiterungsstudium Medienpädagogik eine sinnvolle Ergänzung für die Berufspraxis als Lehrkraft bildet.
- Die Betreuung durch die Lehrenden wird als sehr gut (72 %) bzw. gut (28 %) bewertet.

#### (5) Arbeitsaufwand und Vorbereitung auf das Staatsexamen

- Mehr als drei Viertel aller Teilnehmer\*innen an der Befragung sind der Auffassung, dass die Arbeitsbelastung im Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik angemessen ist.
- Die Vorbereitung auf das Staatsexamen ist bei den Studierenden offenbar mit geringfügigen Unsicherheiten behaftet.

#### (6) Abschließende Bemerkungen der befragten Studierenden

Abschließend hatten die Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben, die Möglichkeit, individuelle Einschätzungen, Bemerkungen sowie Hinweise zu äußern. Genannt wurden hierbei besonders folgende Punkte:

- Besonders gelobt wird die Arbeit der derzeitigen Studiengangskoordinatorin, Frau Jacqueline Gradl, sowohl hinsichtlich fachlicher Kompetenzen als auch in den Bereichen der Organisation, Kommunikation und Koordination.
- Die Studierenden schätzen die terminliche Gestaltung der angebotenen Lehrveranstaltungen.
- Verbesserungsvorschläge bestehen in Bezug auf die fachliche Tiefe der Inhalte. Einige Studierende wünschen sich einerseits mehr Seminare, die sich vertiefend mit ausgewählten Inhalten auseinandersetzen, und andererseits eine geringere Anzahl abzulegender Prüfungen.
- 93 Prozent aller Befragten würden den Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik weiterempfehlen.

Das Team des Lehrstuhls Medienpädagogik bedankt sich herzlich für die Teilnahme an der Evaluation.

gez. Danny Herzog